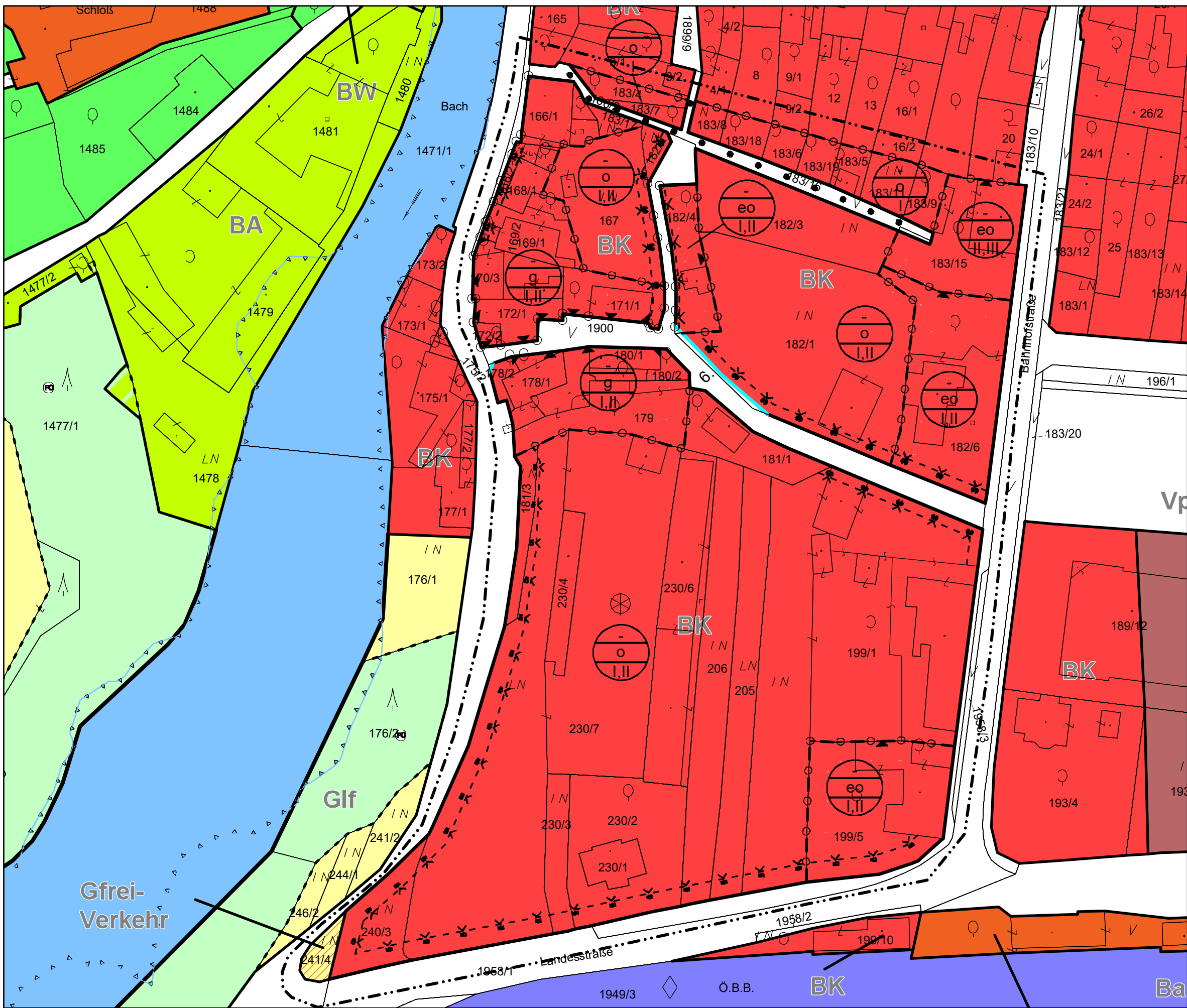


**kenntlich gemachte
Widmungsfestlegungen
(Übersicht)**

BW	Bauland-Wohngebiet
BK	Bauland-Kerngebiet
BB	Bauland-Betriebsgebiet
BI	Bauland-Industriegebiet
BA	Bauland-Agrargebiet
BS-	Bauland-Sondergebiet
BO	Bauland- erhaltenswerte Ortsstruktur
-A	Aufschließungszone
-F	befristete Baulandwidmung
-Vt	Baulandwidmung mit vertraglicher Bindung
	Verkehrsfläche-öffentlich
Vp	Verkehrsfläche-privat
Glf	Grünland-Land- und Forstwirtschaft
Gho	Grünland land- und forstwirt. Hofstelle
Ggu	Grünland-Grüngürtel
Gsh	Grünland Schutzhaus
Geb	erhaltenswertes Gebäude im Grünland
Gmg	Grünland-Materialgewinnungsstätte
Gg	Grünland Gärtnerei
Gkg	Grünland Kleingarten
Gspo	Grünland Sportstätte
Gspi	Grünland Spielplatz
Gc	Grünland Campingplatz
G++	Grünland Friedhof
Gp	Grünland Parkanlage
Ga-	Grünland-Abfallbehandlungsanlage
Gd	Grünland Aushubdeponie
Glp	Grünland Lagerplatz
Gö	Grünland Ödland/Ökofläche
Gwf	Grünland Wasserfläche
Gfrei	Grünland Freihaltfläche
Gwka	Grünland Windkraftanlage
Gke	Grünland Kellergasse
Gpv	Grünland Photovoltaikanlage



Stadtgemeinde Litschau

Teilbebauungsplan Schopferbergsteig

1. Änderung - Beschluss

Übersicht:



**Begründungen für die Festlegungen sind den
jeweiligen Erläuterungsberichten zu entnehmen!**



Planverfasser:

Kommunalialog Raumplanung GmbH

Ingenieurbüro für Raumplanung & Raumordnung

Fn 416.995d, LG St. Pölten

Feldgasse 1, 3130 Herzogenburg, T.: +43(0)2782/85101

Fil. Oehling: Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling

Fil. St. Pölten: Europaplatz 1, 3100 St. Pölten



Planzahl: 19 009E

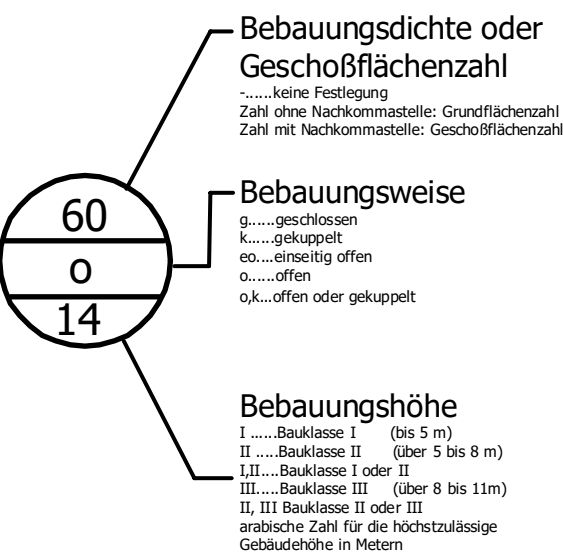
Datum: 28.01.2019

DKM-Stand: 10/2017

DKM-Beschluss: 10/2017

Copyright DKM by Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen; Richting/Katadorberatung im zuständigen Vermessungsamt. Aktuelle DKM-Daten im zuständigen Vermessungsamt oder via Internet-DKM-Provider

Festlegungen des Bebauungsplanes gemäß NÖ ROG 2014



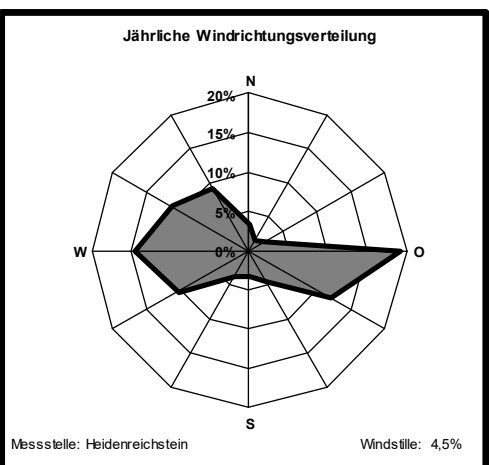
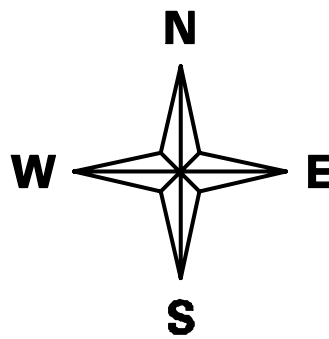
**Bauverbote und Beschränkungen aufgrund von
Bundes- und Landesgesetzen**

Haupt- und Nebenbahnen und Straßenbahnen auf eigenem Gleiskörper:
Bauverbot innerhalb von 12 Metern von der Mitte des äußersten Gleises (§ 38 Eisenbahngesetz 1957)
alle Eisenbahnanlagen:
generelles Verbot der Errichtung von Anlagen und der Vornahme sonstiger Handlungen, durch die der Bestand der Eisenbahn und die sichere Betriebsführung gefährdet wird (§ 39 Eisenbahngesetz 1957)
Bundesautobahnen:
beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 40 Metern (§ 21 Bundesstraßengesetz)
Bundesschnellstraßen sowie Zu- und Abfahrten von Bundesautobahnen:
beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 25 Metern (§ 21 Bundesstraßengesetz)
Landesstraßen B außerhalb eines Ortsbereiches:
beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 15 Metern (§ 13b NÖ Straßengesetz)
Landesstraßen I außerhalb eines Ortsbereiches:
beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 10 Metern (§ 13b NÖ Straßengesetz)

Abgrenzung Geltungsbereich Teilbebauungsplan	Wohnweg
Straßenfluchtlinie entlang bestehender Straßengrundgrenze (keine Abtretungsverpflichtung)	Arkade für Durchgänge oder von Durchfahrten
Straßenfluchtlinie entlang nicht bestehender Straßengrundgrenze (Abtretungsverpflichtung)	Verbot der Ausfahrt aus einer Aufschließungsstraße in eine Durchzugsstraße
Baufuchtlinie ohne Anbauverpflichtung mit Angabe des Bauwiches in Meter	Niveau der Verkehrsfläche ü.A.
Abgrenzung von Flächen mit gleicher Widmungsart und unterschiedlicher Bebauungsdichte, -weise oder -höhe.	Freifläche
Baufuchtlinie mit Anbauverpflichtung mit Angabe des Bauwiches in Meter	Fußgängerzone
Anbauseite bei einseitig offener Bebauung	Wohnstraße
Straßenfluchtlinien ohne Ausfahrten und Ausgänge bzw. an besondere Bedingungen geknüpft	KFZ Abstellanlage außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen
Gebot von Einfriedungen gegenüber öffentlichen Verkehrsflächen und Grünanlagen	öffentlicher Weg, der keine Durchzugs- oder Aufschließungs- straße für Bauland ist
Verbot von Einfriedungen gegenüber öffentlichen Verkehrsflächen und Grünanlagen	
Straßenfluchtlinien die mit den in der Natur bestehenden Straßengrundgrenzen übereinstimmen	

Kenntlichmachungen

Die Kenntlichmachung von Flächen, die durch rechtswirksame überörtliche Planungen (z.B. Eisenbahn) für eine besondere Nutzung gewidmet sind und die Kenntlichmachung von Flächen, für die auf Grund von Bundes- und Landesgesetzen Nutzungsbeschränkungen bestehen, dient der allgemeinen Information. Ihre Darstellung im Bebauungs-widmungsplan ist nicht rechtsverbindlich. Gemeinderat und PlanverfasserIn übernehmen keine Haftung für ihre Richtigkeit und Vollständigkeit.



Der Entwurf ist vom 04.02.2019 bis 18.03.2019 zur öffentlichen
Einsichtnahme aufgelegt.
Mit Verordnung beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates
vom 21.03.2019.

Nach der Kundmachung vom 27.03.2019 bis 10.04.2019
in Kraft getreten am 11.04.2019.

Der Bürgermeister

Beschlussdaten vorhergehender Pläne

Urfassung: _____; Rechtskraft: _____

1. Änderung: _____

Gemeinderat: 21.03.2019; Rechtskraft: 11.04.2019